

kontakt



k o n t a k t

1. jahrgang heft

2

erklärungen

3

leserbriefe

4

the bee gees

6

sommerlagersplitter

7

sollen wir uns genießen ?

9

termine

jugendschrift der pfadfindergruppe 16 "schotten"

eigentümer, herausgeber und verleger: wiener

pfadfinder, gruppe 16 "schotten"

für den inhalt verantwortlich

kornettenrat

chefredakteur

peter winklehner

an dieser nummer mitgearbeitet haben

heinz weber, michael stur, peter müller

k o n t a k t

1. jahrgang heft

2

erklärungen

3

leserbriefe

4

the bee gees

6

sommerlagersplitter

7

sollen wir uns genießen ?

9

termine

jugendschrift der pfadfindergruppe 16 "schotten"

eigentümer, herausgeber und verleger: wiener,

pfadfinder, gruppe 16 "schotten"

für den inhalt verantwortlich

kornettenrat

chefredakteur

peter winklehner

an dieser nummer mitgearbeitet haben

heinz weber, michael stur, peter müller

definition laut lexikon: kontakt (lat.)
berührung, verbindung.: n der elektro-

technik stromschluß: berührung von 2
stromführenden leitern, sodaß strom

fließen kann. unsere definition: be-
rührung zweier oder mehrerer meinun-

gen zur bildung einer persönlichen
meinung des einzelnen (siehe titel-

blattgestaltung) kontakt soll eine
schrift für junge leute und deren

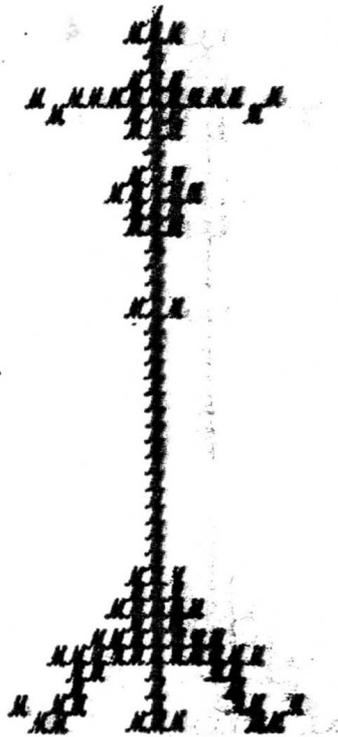
eltern sein, denen wir unsere meinung
(-en) klar darlegen, wobei wir nichts

dagegen haben, dadurch andere meinun-
gen unserer leser kennenzulernen (s.

leserbriefspalte seite 3) wir werden
diese schrift modern gestalten, um in

erster linie unsere jugendlichen le-
ser anzusprechen, und hoffen, damit

erfolg zu haben.-die redaktionsleitung



bitte legen sie ab!

ihre meinung, ihre kritik, ihr lob!

unsere zeitschrift steckt in den binderschu-
hen und wächst noch. der kleiderständer ist
leer. legen sie ab! - schicken sie leserbriefe!

the bee gees

In den ersten novembertagen erlebte Wien eine sensation: eine der spitzenbands des internationalen showbusiness, die BEE GEES, waren zu einem gastspiel nach Wien gekommen. Nicht nur wir wussten dieses ereignis zu schätzen, aus allen richtungen strömten verrückt gekleidete fans in die Wr. stadthalle. das farbenprächtige bild der mini-girls und hippies wurde nur hie und da durch das eintönige grün der polizeiuniformen unterbrochen. Wer allerdings genau hinsah, konnte in nebenräumen einheiten der stahlhelmbewehrten bereitschaftspolizei entdecken: staatlicherseits war also alles zur rettung des stadthalleninventars vorbereitet.

dass während des vorprogramms jedoch keinerlei stimmung in der halle aufkam, war nicht dem einsatz der polizei zuzuschreiben, sondern der schwachen deutschen beatgruppe "Wonderland", die versuchte, das publikum mit eigenkompositionen zu begeistern. nach einer stunde gaben sie auf und gönnten den zuhörern eine pause, die die erwartungen nur noch steigerte.

und dann war es endlich so weit: begleitet von einem vierzig mann starkem orchester bewiesen die Bee Gees, dass moderne musik keineswegs mit exzessen und "organisiertem lärm"

verbunden sein muss. in einer mitreissenden show trugen sie alle ihre welterfolge vor, die eine neue epoche des schlagers eingeleitet hatten, nämlich die rückkehr vom rhythmusbetonten zum melodiosen beat. auch das publikum passte sich dieser neuen stilrichtung an: waren bei den bisherigen beatveranstaltungen die akteure im toben des publikums untergegangen, so verhielten sich diesmal die fans während der lieder ruhig und entluden ihr temperament nach jeder einzelnen nummer in tosenden beifall, der die stadthalle erbeben liess. als die Fee Gees nach mehreren zugaben die bühne räumten, gingen alle an dieser veranstaltung beteiligten zufrieden nach hause: die jugend, weil sie eine fabelhafte show miterlebt hatte, und die veranstalter, weil kein einziger sessel in trummer gegangen war.

h.w.



sommerlager s-p-l-i-t-t-e-r

bereits das 3. mal in thernberg
gend ziemlich "abgegrast"
abwechslung täte gut

teilnahme einer patroulle
der gruppe 3

waldläufertag wieder
ein versager
schon das dritte mal

geplante tägliche lagerfeuer
fast immer abgesagt
nur drei lagerfeuer

heiß-hitze-sonne-schweiß
aber wenig bademöglichkeiten

seniorenbergwanderung am
schneeberg
angenehmes wetter
herrliche ausblicke ins tal
höhepunkt des lagers

geländespiele spärlich
nur zwei auf dem ganzen lager
panem et circenses
speculatores^o optant

kundschafter, späher, erforscher
*) speculator, oris lat. =

sonst zufriedenstellend

M.S.

S. 111 VII 411 - Soldaten &

oder: unsere kritik zum thema uniform

unter uniform versteht man die einheitliche
bekleidung einer organisation oder gruppe,
besonders der soldaten. sie soll zweckentspre-
chend sein, und wird deshalb beim heer fortlau-
fend modernisiert, um sie den modernen ver-
hältnissen gerecht werden zu lassen. nicht so
die pfadfinder. sie tragen seit anno dazumal
dieselbe. das pfadfindertum ist aber eine orga-
nisation für junge menschen. daß normale junge
menschen (mit einigen ausnahmen) nicht konserva-
tiv sein können, spricht für eine neue uniform.
abgesehen davon, daß der träger einer solchen
uniform überall mit seinen schnürln, abzeichen
und knöpfen hängenbleibt, wirkt sie lächerlich.
tragen müssen sie die jungen- und sie geben
viel darauf, darin auch gleichaltrigen außen-
stehenden zu gefallen, nicht nur allein den er-
wachsenen. um eine neue uniform zu entwerfen,
müssen sich die zuständigen stellen erst in die
burschen hineindenken, sich fragen: was spricht
sie am meisten an? dies ist schwer, denn es
genügt nicht zu sagen: wir sind aufgeschlossen
genug, eine der heutigen zeit angepaßte uniform
zu entwerfen. dazu sind sie, ob sie wollen oder
nicht, zu konservativ- aber: überall wird von demo-
kratie und mitspracherecht der jugend gespro-
chen- warum nicht auch bei der gestaltung der
neuen uniform ein aktives und konstruktives

mitspracherecht der reiferen pfadfinder? die uniform ist ja für den träger da, nicht der träger für die uniform. deshalb schlage ich vor: einfarbiges hemd (grau od. dunkelgrün), modisch geschnitten, im military look (aber trotzdem nicht militärisch), krawatte (dunkelblau oder grün) mit kleiner eingewebter lilie, modisches beret oder schiffchen, zum hemd passend, 1 metallilie auf der linken brusttasche, über ihr kleine erprobungsbandchen, und gruppenband auf einem ärmelansatz. sonst keine abzeichen, da durch sie die uniform verschandelt wird. lange modische hose in der stadt, bei ausflügen kniehosen; kurze hose wird abgeschafft (oder sind männerbeine so schön?) mit ausnahme für lager. zum bedenken: wie wäre ein sprung in die zukunft? z. b. bei der roveruniform?: enggeschnittener, leicht elastischer stehkragenpullover mit eingewebter lilie auf der linken brustseite, durchlaufender senkrechter reißverschluss vorne mitte, eine oder zwei unsichtbare brusttaschen mit schräggeschnittener öffnung und mit reißverschl. verschließbar.

voraussetzung zur ausarbeitung der ideen sind erstklassiges material und guter geschmack. denn eine gepflegte moderne uniform läßt auf ein gepflegtes image der organisation schließen - im gegensatz zu einer altmodischen lächerlichen u.

Termine Termine Ter
mine Termine Termine
termine Termine Termi
ne Termine Termine

P F A D F I N D E R :

19.1.1969

Feierliche Pfarrmesse anlässlich des
500-jährigen bestehens der Diözese Wien
(19.00 Uhr, Schottenkirche)

25.1.1969

Ball der Pfadfinder Oesterreichs

2.2.1969

Gemeinschaftsmesse, anschl. Ausflug

23.2.1969

Schiwettkampf für Pfadfinder und deren
Angehörige. Der Austragungsort wird je
nach Schneelage ausgewählt, die Anreise
erfolgt mit Privatfahrzeugen.

20.2.1969

Jugendkreuzweg (19.30 Uhr, Schottenkirche)

19.3.1969

Gemeinschaftsmesse mit modernen Liedern
(19.00 Uhr. Krypta der Schottenkirche)

23.3.1969

Gemeinschaftsmesse, anschl. Ausflug

